

Newsletter 2024-03 (im Dezember 2024)

Liebe Afrikafreunde,

wir haben wieder zahlreiche interessante Neuigkeiten aus Afrika zu melden; diesmal aus den Ländern Zambia, Zimbabwe, Botswana und Malawi.

Zambia

Liuwa Plain Nationalpark

Die einzige luxuriöse Safari Lodge im Park und der gesamten Region im Westen Zambias, King Lewanika Lodge, ist von Ker&Downey übernommen worden, in Partnerschaft mit dem Department of National Parks & Wildlife und der NGO African Parks. <https://kerdowneyzambia.com/>

Lower Zambezi Nationalpark: neue Camps

Entlang der Hauptzufahrt in den Lower Zambezi NP von Chirundu zum Chongwe Gate haben einige neue Camps eröffnet: Das begrünte und gepflegte **Village Fig River Camp** kurz vor dem Dorf Chiawa bietet Safarizelte für Selbstversorger und Campinggelegenheit, Bootstouren und einen gesicherten Tauchpool im Sambesi (www.villagefig.com). **Woods Camp** rund 3,5 km östlich von Chiawa ist einfacher, aber mit Aussicht auf die Flussauen gelegen, und hat bescheidene Lehmhütten und Camping mit Strom und netten Sanitäranlagen, einen kleinen Pool und Restaurant/Bar zu bieten (<https://muchichili.com/tours/woods-camp>). Das etwas abschüssige **Tasimbah River Camp** liegt mit eigener Zufahrt und drei gemauerten einfachen Chalets, zwischen denen man campieren kann, sehr nahe dem Mukuyu Camp. Rund 19 km vor dem Parkeingang befindet sich innerhalb des Zambezi Sanctuary die **Charangwe Lower Zambezi Safari Lodge** (www.charangweriverlodges.com) mit acht Stelzenchalets und Pool, bei der auch Camping gestattet wird (mit super Aussicht direkt am Sambesihochufer, jedoch nur sehr einfachen kalten Duschen/Toiletten, kein Strom).



Preisträger
ITB LifetimeAward
Verlag

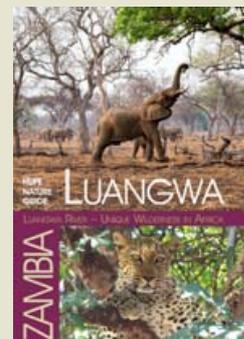


Preisträger
ITB Buch Award
Botswana / Luangwa

Neuerscheinungen

Im Januar 2025 erscheinen
aktuelle Neuauflagen:

Luangwa Nature Guide
ISBN 978-3-932084-02-7 / 27,90 Euro



Reisen in Botswana
ISBN 978-3-932084-04-1 / 27,90 Euro





Fortsetzung des Newsletters 2024-03: Zambia

Lower Zambezi Nationalpark: Zufahrten und Parkdurchquerung

Die einsame Leopard Hill Road von Lusaka nach Chiawa wurde soweit verbessert, dass sie in der Trockenzeit mit Allradfahrzeugen bewältigt werden kann. Die Parkdurchquerung nach Osten über die Back Road ist ebenfalls mit Allradfahrzeugen während der Trockenzeit befahrbar, allerdings auch sehr einsam. Für die etwa 70 km lange bergige und steinige Strecke zum Parkausgang benötigt man ca. 3 Stunden. Die anschließenden 14 km zur Teerstraße sind gut befahrbar.

South Luangwa Nationalpark / Mfuwe

In Mfuwe, dem touristischen Zentrum des Luangwatal, eröffnete mit „Bush Barista“ ein lässiges Café beim Tribal Textiles Shop (nahe der Tankstelle). Das Projekt „Mulberry Mongoose“, das aus Wildererschlingen modischen Schmuck fertigt, ist umgezogen und liegt nun 3,5 km von der Tankstelle in Richtung Chipata. Und mit Lujeka Motor Sports ist jetzt auch ein Reifendienst mit kleiner Werkstatt in Mfuwe ansässig (nahe Mayana Supermarket).

South Luangwa Nationalpark / O5-Road

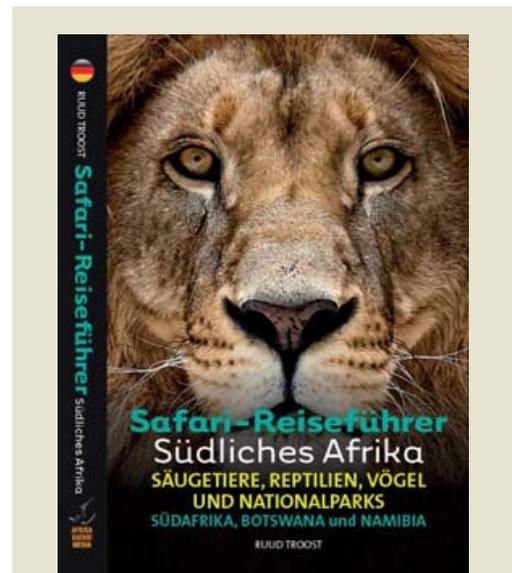
Entlang der „O5-Road“ zwischen der Great North Road und Mfuwe wurde am Mutinondo River ein neues Community Camp eröffnet. Das Mandalena Camp ist nur mit Allradfahrzeugen zwischen Mai und Dezember erreichbar und liegt etwa 15 km südlich des Ntunta Wildlife Camps am Mutinondo River. Damit bietet es sich an für Rundreisen in Nordostsambia und im Luangwatal. Zur Ausstattung zählen zwei Walk-in-Safarizelte, zwei schattige Campsites, Duschen und Toiletten, Grillstellen und eine Gemeinschaftsküche mit Kühlschrank und Sitzgelegenheit. Die Caretaker sorgen für Feuerholz und warme Duschen. Kein Strom. Die Zufahrt beginnt 1,5 km nördlich der Mutinondobrücke. Preise: Zelte 75 US\$ pP, Camping 10 US\$ pP. Kontakt & Infos: www.northluangwa.org.

North Luangwa Nationalpark

Der zu den Amatololo Experience Camps gehörende Mushika Campsite bietet jetzt neben einer Buschlatrine und einem Ziehbrunnen auch ein Schattendach, eine feste Feuerstelle und eine Duschorrichtung.

Grenze Zambia / Malawi: Mchinji One Stop Border Post

Die Grenze zwischen Chipata / Zambia und Mchinji / Malawi ist ein moderner One Stop Border Post. Die Grenzabwicklung beider Länder erfolgt jeweils gemeinsam in dem Land, in das man einreist.



Lesetipp oder Last-minute-Weihnachtsgeschenk:

Safari-Reiseführer Südliches Afrika

Bestimmungsbuch von Ruud Troost für die Tierwelt im Südlichen Afrika mit Fotos, Textbeschreibungen und Legenden zum jeweiligen Verbreitungsgebiet. Es umfasst die Säugetiere, Reptilien und Vögel, zudem werden die bedeutendsten Nationalparks in Südafrika, Namibia und Botswana vorgestellt. Erhältlich für 34,95 Euro.

<https://www.hupeverlag-shop.de/p/safari-reisefuehrer-suedliches-afrika>



Fortsetzung des Newsletters 2024-03

Zimbabwe

Matusadona Nationalpark

Die African Parks hat das Wegenetz für Pirschfahrten noch weiter ausgebaut. An der Rezeption sind jetzt auch Feuerholz, Grillkohle und kalte Getränke (Soft Drinks, Bier) erhältlich.

Woodlands Community Reserve bei Victoria Falls

Südlich von Victoria Falls, ungefähr auf Höhe des Airports, liegt das neue private Woodlands Wildreservat, das in Partnerschaft mit der örtlichen Gemeinde geführt wird. Zufahrt: Man fährt zum Parkeingang der Chamabonda-Region des Zambezi NP und folgt dort der Piste weitere 22 km bis zum erhöht liegenden Ridge Campsite (beschildert, vier Stellplätze für 15 US\$ pP, nicht umzäunt). Das Reservat grenzt an diverse Wildschutzgebiete und ist daher sehr tierreich. Gäste können (Nacht-)Pirschfahrten buchen und eigene Safaris unternehmen (Allrad nötig). Kontakt und Reservierung: Tel. +263-775983359, www.woodlandsvictoriafalls.com.

Botswana

Maun

Vor wenigen Monaten eröffnete die „Mall of Maun“ in der Tawana I. Street in Maun (am Westufer des Thamalakane gegenüber der Maun Lodge), mit großem Checkers Supermarkt, zahlreichen Boutiquen und diversen Restaurants.

Kubu Island

Aktuell wird beim Eingangsbüro vor Kubu Island ein neues, schattenloses Campinggelände errichtet, welches künftig leider die bisherigen deutlich stimmungsvolleren Stellplätze ersetzen soll.

Gcwihaba Caves (Drotsky's Caves)

Für den Besuch der Höhlen wird eine Eintrittsgebühr von 210 Pula pP erhoben. Sehr zu empfehlen ist die kostenlose Führung durch den offiziellen Guide Job. Der neu konzipierte, etwas schattenlose Campingplatz befindet sich etwa 3 km östlich der Caves neben dem Office und kostet 80 Pula pP (in der Regel ohne Wasser).

Moremi Wildlife Reserve / Khwai River: neue Camps

Im Bereich von Maun bis Mababe und entlang dem Khwai River zwischen Mababe und dem Moremi North Gate haben zahlreiche neue Camps für Selbstfahrer / Campingreisende eröffnet, z. B. der Raintree Campsite, Duncan's Camp, Trekker Dogs Campsite, Xwabaxwa Campsite und Khwai Hippo Pools Campsite.

Chobe Enclave: neue Camps

Auch in der als Chobe Enclave bezeichneten Region zwischen Ngoma Bridge und Gocha Gate/Savuti sind neue Campsites entstanden: Vor Kavimba liegt das Sunset River View Camp (<https://sunsetriverviewcamp.com>), bei Kachikau Hennies Hideout, und westlich davon der Moae Campsite (<https://moaesafari.com>) und Chobe Hideaway (www.chobehideaway.com).



Fortsetzung des Newsletters 2024-03

Neuer Reisebericht

Zambia und Malawi 2024: Safari durch drei Traumparks

Ein Reisebericht mit zahlreichen Bildern im PDF-Format unserer Recherchetour durch Zambia und Malawi im August/September 2024

<https://www.hupeverlag-shop.de/c/reiseberichte>



Malawi

Liwonde Nationalpark

Der Liwonde NP wurde – nicht zuletzt zum Schutz der nun mehr als 30 Geparden – jenseits des Shire Rivers vollständig umzäunt, wodurch das Liwonde Safari Camp nun innerhalb des Wildzauns liegt und einen starken Wildlife-Charakter entwickelt hat (man zahlt trotzdem keinen Parkeingang). Elefanten, Wasserböcke, Paviane und Meerkatzen kommen seither ins Camp. Innerhalb des Parks errichtete African Parks an den Chinguni Hills mit dem „Chinguni Campsite“ ein schattenloses elektroumzäuntes Campingareal (nahe den Selbstversorgerchalets im ansprechenden Chimwala Bush Camp). Im Mvuu Camp ist dagegen dauerhaft kein Camping mehr möglich. Nachdem der Campingbereich zuerst vom Hochwasser geflutet war, wurde er anschließend zweckentfremdet.

Lilongwe

Die Hauptstadt Lilongwe hat ein großes Verkehrsproblem. Zahlreiche Baustellen führen im gesamten Stadtbereich zu riesigen Staus. Es empfiehlt sich, Lilongwe großräumig zu umfahren.

Fernstraße M5 von Salima nach Chintech

Zwischen Salima und Dwangwa ist die Straße in Auflösung begriffen, es finden Baumaßnahmen statt (viele Umfahrungen).

Mit den besten Wünschen für ein glückliches neues Jahr!

euer Team vom HUPE-News-Service